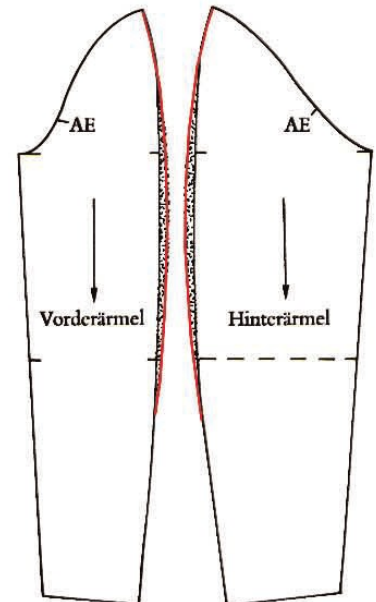
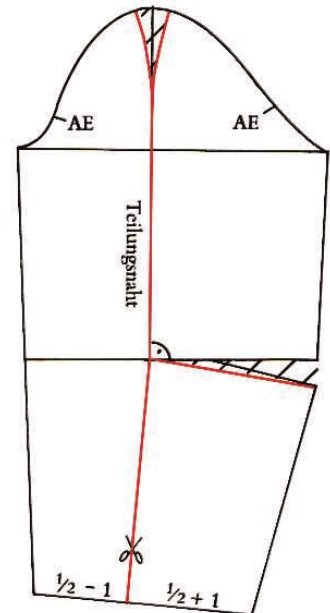
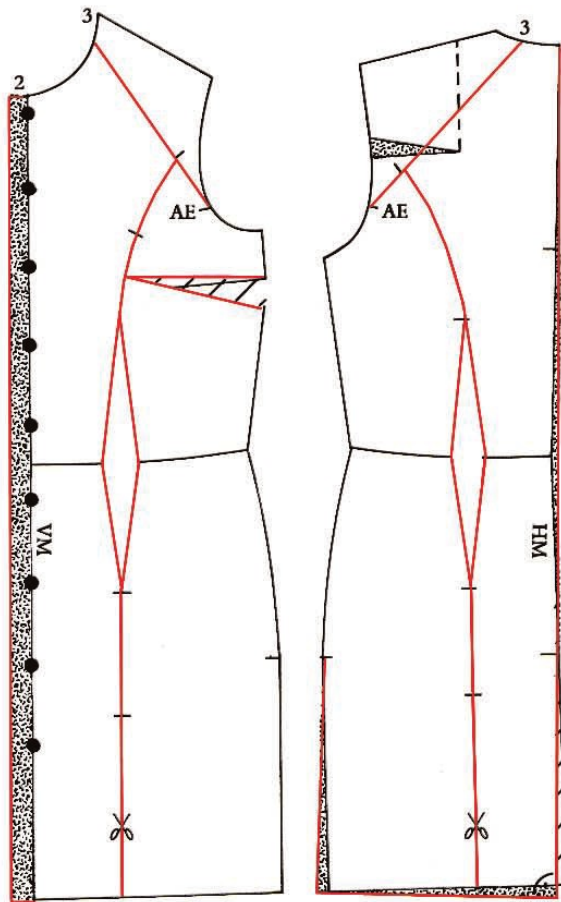


## Kleid mit Raglanärmel

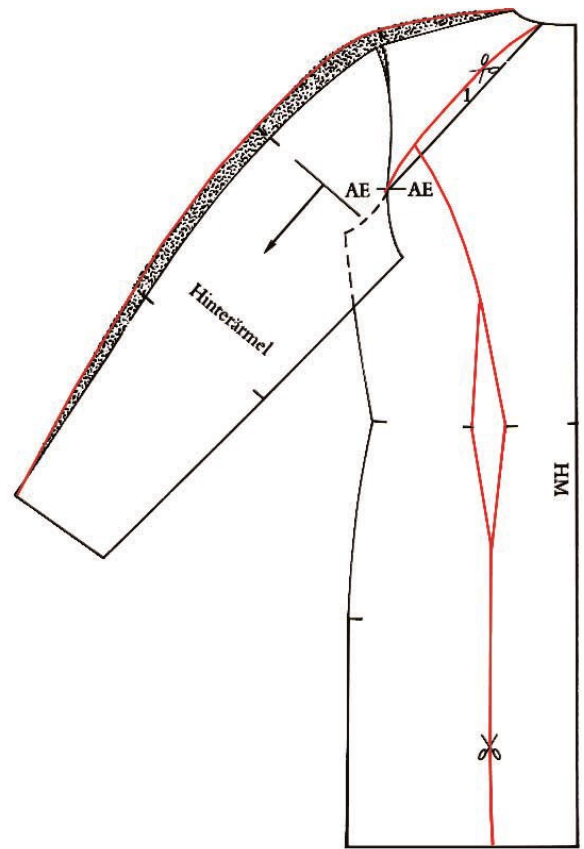
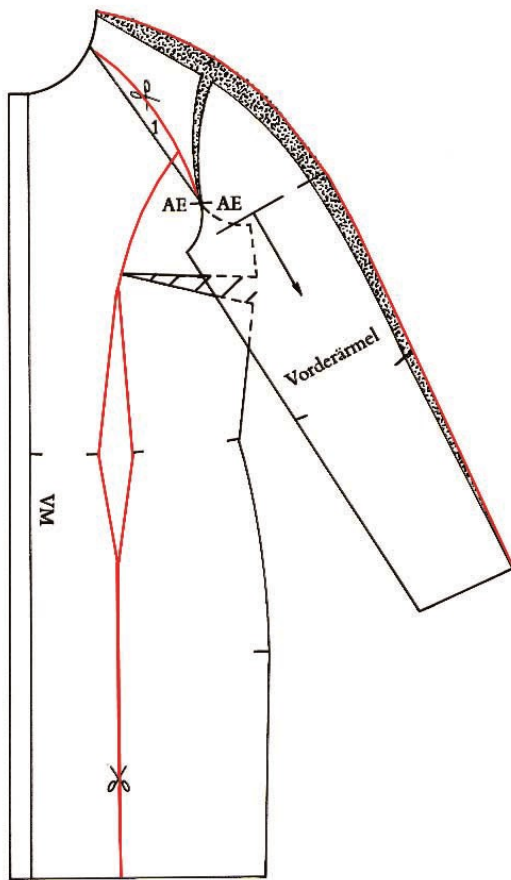


An den Kleider grundschnitt Übertritt anzeichnen, der Schulterabnäher wird in das Armloch verlegt. HM für Bruch umstellen, siehe Skizze. Teilungsnähte einzeichnen.

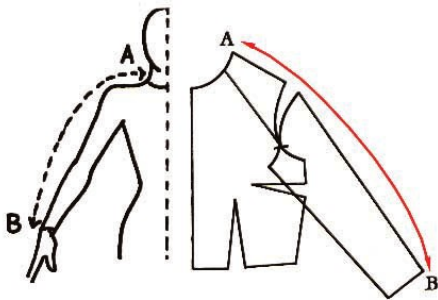
**Achtung:** Die Raglannähte beginnen an den AE Punkten!  
Die Raglannähte können zum Halsloch hin beliebig verändert werden.

Konstruktion Oberarmnaht Seite 44

**Achtung:** Armlochvertiefung beim klassischen Raglan höchstens 1 bis 2 cm! Diese Veränderungen am Armloch und Ärmel müssen vor der Raglankonstruktion vorgenommen werden!



**Achtung:** Beispiel für flache Kugel



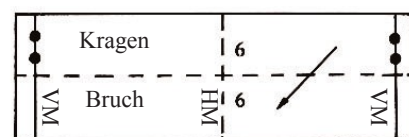
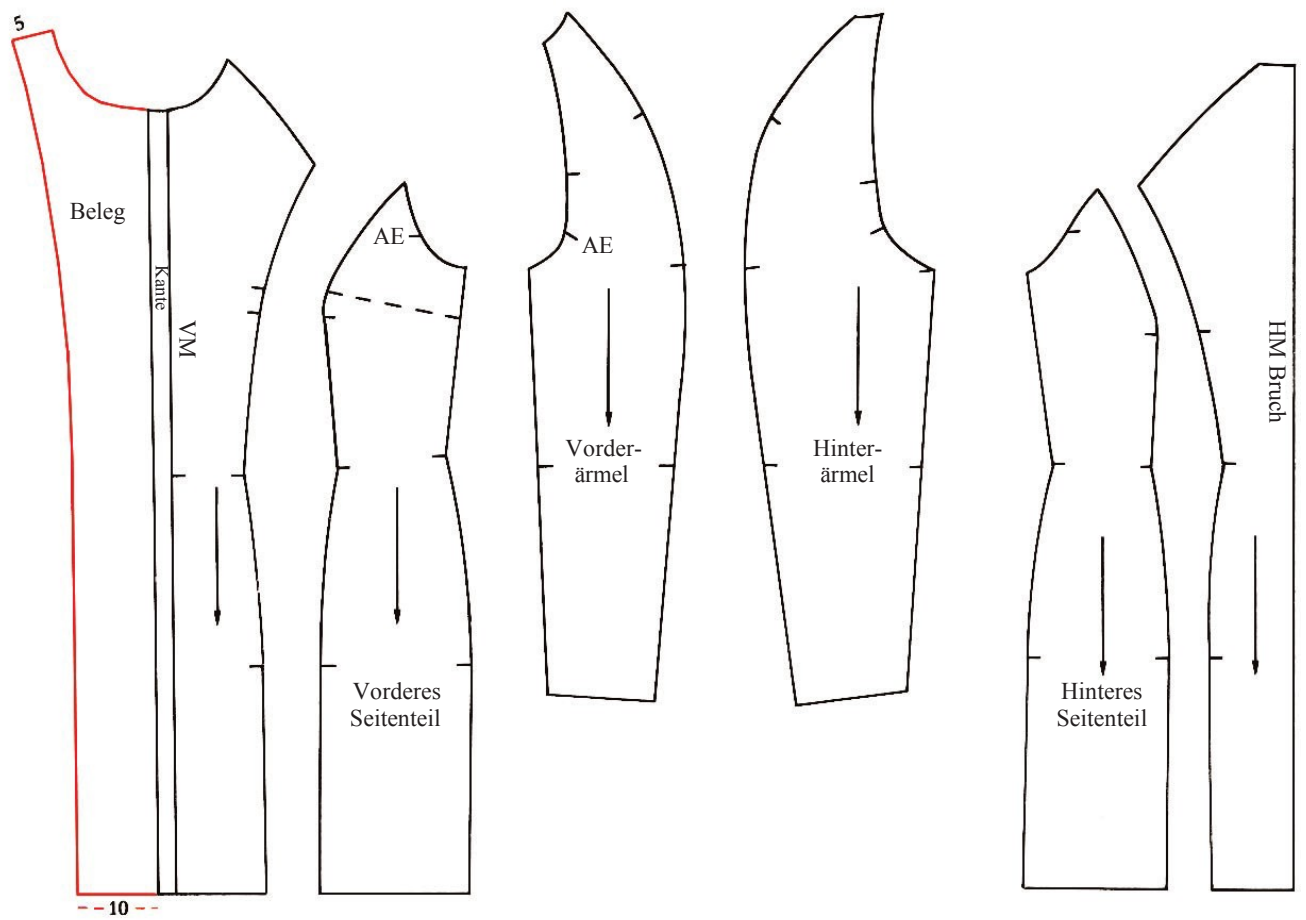
Gemessene Ärmellänge = 73 cm

Schulterbreite =	14 cm
Ärmellänge Schnitt	= 57 cm
	<hr/>
	71 cm

Fehlbetrag = 2 cm  
 Zwischenraum von  
 Armkugel und Schulter = 2 cm      vorne und hinten

Vorder- und Hinterärmel so anlegen, dass die AE Punkte aneinanderstoßen. Die Armkugel stößt bei gut sitzendem Ärmel mit normal hoher Kugel (ca. 15 cm) an die Schulternaht.

**Achtung:** Ist die Armkugel flacher, entsteht ein entsprechend großer Zwischenraum. Dieser Zwischenraum ergibt sich aus der Kontrolle der Ärmellänge und Schulterbreite, siehe kleines Beispiel.  
 Für Polstererhöhung zugeben wie Skizze.  
 Raglannaht einzeichnen wie Skizze.



### Fertige Schnittteile

Am Vorderteil Beleg anzeichnen, am vorderen Seitenteil ist der Brust - abnäher zusammengelegt.

Vorderes und hinteres Halsloch ausmessen und Kragen zeichnen.